

**Europäisches Netzwerk für Filmdiskurs (The END)**

## **Ein neuer und kritischer Blick auf das europäische Kino: Sechs Kurzfilmfestivals gründen Netzwerk für Filmdiskurs**

**FILMFEST DRESDEN ist Teil einer jungen und EU-geförderten Plattform zur Förderung von Filmkritik und Publikumsbeteiligung – Enge Verknüpfung mit erfolgreichem Online-Magazin Talking Shorts**

Mit dem Ziel, die kritische Auseinandersetzung und intensive Beschäftigung mit dem europäischen Kino auf mehreren Ebenen zu fördern, haben sich sechs Kurzfilmfestivals aus Deutschland, Österreich, Italien, Belgien, Slowenien und Litauen zum Europäischen Netzwerk für Filmdiskurs (The END) zusammengeschlossen. Seit Anfang März 2023 steht nun auch fest: Die neue Allianz, die eng mit dem erfolgreichen Online-Magazin Talking Shorts verknüpft ist, erhält für zwei Jahre EU-Förderung über das Programm "Creative Europe – MEDIA".

Das Netzwerk – bestehend aus Filmfest Dresden (DE), Vienna Shorts (AT), Lago Film Fest (IT), Kortfilmfestival Leuven (BE), FeKK Ljubljana Short Film Festival (SI) und Vilnius International Short Film Festival (LT) – hat sich vor allem vorgenommen, einen kritischen Filmdiskurs von und für eine jüngere Generation zu fördern und ein neues Publikum mit der florierenden europäischen Filmlandschaft vertraut zu machen, u.a. mit kooperativen Workshops, Mentoringprogrammen und diversen Community-Aktivitäten.

Dass sich das Netzwerk die augenzwinkernde Abkürzung "The END" gegeben hat, hat auch einen guten Grund. "Sowohl das europäische Kino als auch die Filmkritik werden gerne mal für tot erklärt", schmunzelt Netzwerkkoordinatorin Anne Gaschütz vom FILMFEST DRESDEN. Dem wolle man mit der neuen Plattform aktiv entgegenreten. "Und wenn im klassischen Kino 'The End' eingeblendet wird, ist das gleichsam der Start für die Auseinandersetzung mit dem Film. Das fanden wir eine schöne Analogie."

Die ersten Angebote für angehende Filmkritiker:innen beginnen bereits im April und Juni mit dem ersten von insgesamt drei "Tandem-Workshops" pro Jahr, einer von je zwei Festivals gemeinsam organisierten Workshopreihe. Dabei werden unter Anleitung etablierter Journalist:innen und Filmwissenschaftler:innen die Grundlagen der Filmkritik anhand von Kurzfilmen und Filmprogrammen nähergebracht. Das erste Tandem in Dresden und Wien ist bereits völlig ausgebucht, Termine für Lago/Ljubljana (Sommer) und Leuven/Vilnius (Winter) folgen demnächst.

Eine Auswahl der entstehenden Texte wird auf der Plattform Talking Shorts veröffentlicht, die die engste Schnittstelle zum Netzwerk darstellt. Das Online-Magazin wurde 2019 vom Filmfest Dresden und Vienna Shorts initiiert und erlangte während der Pandemie nicht zuletzt mit der Kurzfilm-Reihe "My Darling Quarantine" europaweit Bekanntheit. Das Magazin widmet sich der kurzen filmischen Form sowie der Vernetzung von Filmfestivals und Filmkritiker:innen. The END stiftet zudem einen neuen Filmpreis in Höhe von 1.000 Euro in Kooperation mit Talking Shorts.

---

Das Europäische Netzwerk für Filmdiskurs (END) wird unterstützt durch das Förderprogramm Creative Europe – MEDIA der Europäischen Union.